



Legende vom Tificacasee (der Ursprung des Inkareiches)

Eine Legende aus Peru.

Erzählt von David und Susanne Torres Wehrle

Es war einmal ein Gott namens Inti – Gott der Sonne, der ein großes Reich gründen wollte.

Deshalb schickte er seine zwei Kinder, Manco Capac und Mama Occlio auf die Erde.

Sie erschienen in den Fluten des Tificacasees mit dem Auftrag, ein Reich zu gründen.

Gott Inti gab ihnen einen langen Stock aus Gold und sagte: "Wenn ihr über das Land geht, versucht, den Stock in die Erde zu



stecken und wenn dieser Stock bis über die Hälfte in der Erde steckt, dort haltet an und gründet ein Reich.“

Mama Occlio und Manco Capac wanderten viele Tage, Wochen und Monate über die Berge und Täler des Landes und der Stock drang nie so tief in die Erde ein wie ihr Gott ihnen befohlen hatte. Als sie sehr müde und erschöpft waren, am Ende ihrer Kräfte und schon aufgeben wollten, konnten sie ihren Silberstock plötzlich tief in die Erde stoßen.

Das geschah auf dem Hügel Huanacaure, wo sie dann die Stadt Cuzco gründeten.

Das ist die Geschichte des Ursprungs des Inkareichs, das vom Süden Chiles, dem Norden Argentinien bis nach Kolumbien reichte. 300 Jahre lang herrschten dort die Inkakönige über ein Reich, das riesengroß war, 15mal so groß wie Deutschland.

